



Wandern & Bahn

Gemütlicher Wanderweg am Wald- und Wiesenrand von Innichen nach Neutoblach

Wissenswertes zum Thema Wald - Baumdorf Toblach

Und los geht's...

Die Wanderung führt Sie vom Bahnhof in Innichen, am Fuße des Haunolds entlang, vorbei an den Drauquellen bis zum Baumdorf nach Toblach. Dort können Groß und Klein viel Wissenswertes, Unterhaltsames und Interessantes zum Thema Wald entdecken.

- **Höhenunterschied: ca. 100 m**
- **Schwierigkeitsgrad: sehr leichte und besonders familienfreundliche Wanderung, geeignet auch für Kinderwagen**
- **Dauer: 2 Stunden reine Gehzeit**

Wegbeschreibung

Die neue Pustertal Bahn bringt Sie zum Bahnhof von Innichen (1.162 m). Von dort spazieren Sie zum Sportzentrum Innichen (ca. 15 Min.), knapp oberhalb der Haunold Kabinenbahn. Ab hier folgen Sie der **Wegnummer 28A** (ein breiter Schotterweg) nach Westen. An der Abzweigung am Ende des Sportplatzes wandern Sie auf der rechten Wegspur entlang, bis Sie am Ende des Gewerbegebietes wieder zu einer Abzweigung kommen; hier links weiter. Nach ca. einer halben Stunde erreichen Sie die Drauquellen, ein idealer Ort, um eine erste Rast einzulegen.

Die Drau: Die Drau entspringt ca. 2 Kilometer östlich von der Toblacher Wasserscheide. Von dort fließen die Rienz, die an den Drei Zinnen entspringt, nach Westen und die Drau nach Osten, wo sie nach 749 km nahe der Stadt Osijek (Kroatien) in die Donau mündet. Weitere Informationen dazu erhalten Sie an der Info-Tafel direkt bei der Quelle.

Nach der Rast geht es weiter in Richtung Toblach. Sie wandern leicht bergauf und bergab dem Waldrand entlang bis zur Entsorgungsanlage von Toblach. An dieser Abzweigung halten Sie sich wieder links und kommen nach ca. 20 Minuten zum Baumdorf hinter dem Grand Hotel-Toblach.

In einer Lichtung stehen drei begehbare „Baumhäuser“. Mit dem kleinen Dorfplatz, gemütlichen Sitzbänken und kleinen Info-Bäumen bilden sie ein kleines Dorf mitten im Wald. Hier entdecken Kinder und Erwachsene auf unterhaltsame und spielerische Weise, warum der Wald für das Leben und Überleben in den Bergen so wichtig ist.

Jedes dieser Baumhäuser soll den Besuchern einen Themenschwerpunkt über Wald und Holz näher bringen. Das erste Baumhaus informiert über das „Leistungswunder Wald“. Das zweite Baumhaus ist dem Thema Gebrauchsgegenstände aus Holz und Holzhausbau gewidmet.

Das dritte Baumhaus beherbergt „Kunst im Wald – Werden und Vergehen“.

Zwischen den Baumhäusern finden die Besucher auf verschiedenen Infobäumen Interessantes zu den Aufgaben des Försters, dem Bodenleben, den Pilzen, dem alten Wissen rund ums Holz und den heimischen Nadelbaumarten.

Sehr interessant ist auch der Walderlebnisweg (ca. 400 m lang). Das Baumdorf ist ein idealer Platz zum Rasten (Bänke und Wasser sind vorhanden).

Mit neuem Wissen über unseren Lebensraum und nach ergiebiger Rast geht es weiter zum Bahnhof Toblach, welcher in 10 Minuten zu erreichen ist. Um zum Bahnhof zu gelangen, gehen Sie zum rechten Anfang des Walderlebnisweges. Dieser führt leicht bergab und nach 5 Minuten biegt eine Steigspur scharf nach rechts und bringt Sie direkt zum Bahnhof. Eine weitere Möglichkeit wäre dem Naturparkhaus im Grand Hotel einen Besuch abzustatten, da es sich direkt am Weg zum Bahnhof befindet.

Die aktuellen Abfahrtszeiten zur Pustertal Bahn finden Sie unter www.suedtirolbahn.bz.it

